

wenn vom Ver- Auszug: nein / ja, am;
käufer selbst
genutzt künftige Anschrift des Verkäufers:

.....

straßenseitige voll erschlossen
Erschließung
(Straßenausbau, nicht erschlossen,
Wasser, Abwas- teilerschlossen Umfang:
ser, Strom, Gas)
Erschließungskosten: bereits abgerechnet / bereits vollständ-
dig bezahlt

Besitzübergang wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung oder
am

3. Kaufpreis, Belastungen, Finanzierung

a) Kaufpreis, Fälligkeit, Lastenfreistellung

Kaufpreis in Euro €

???mit Umsatzsteueroption gem. § 9 UStG

Kaufpreisfälligkeit *wie üblich* vierzehn Tage nach Eintragung der Aufklas-
sungsvormerkung, Lastenfreistellung und etwa erforderlicher Genehmigungen

zusätzliche Voraussetzung:

z.B. Räumung/Baugenehmigung für

belastet mit Hypo- nein
theken oder
Grundsschulden ja, mit Hypotheken/Grundschuld i.H.v.
..... €

Kredite bereits getilgt

Kredite laufen i.H.v. ca.€

wenn noch Kredite Bank/Darlehenskonto-Nr.:
laufen

wie üblich Ablösung aus dem Kaufpreis

Ablösung durch Verkäufer **vor** Kaufpreiszahlung

Übernahme durch Käufer mit Zustimmung der Bank

belastet mit Wegerecht(e) Leitungsrecht(e) sonstiges:
Grunddienstbarkeit

Löschung vorgesehen ja/nein

Übernahme durch Käufer ja/nein

belastet mit per-Nießbrauch Wohnungsrecht Reallast sonstiges
sönlichen Rechten

Löschungsbewilligung des Berechtigten

Todesnachweis (Sterbeurkunde)

Anderkonto nein

ja, *ausnahmsweise* trotz Mehrkosten, weil
.....

b) Finanzierung des Kaufpreises durch Käufer (ggf. mit Bank/Bausparkasse klären)

Kaufpreisfinanzierung nicht erforderlich

erforderlich, Käufer finanziert über die
..... bank

Belastung des Grund- **vor** Eigentumsumschreibung mit Grundschuld
stücks zur Kaufpreisfi- über €
nanzierung

nach Eigentumsumschreibung mit Grundschuld
über €

Grundschuldbestellung soll zusammen mit Kauf-
vertrag beurkundet werden; in diesem Fall sind
Unterlagen **rechtzeitig vor dem Termin** dem
Notar einzureichen.

nur bei Teilflächen- Verpfändung des Eigentumsverschaffungsan-
kauf: spruchs ja / nein o d e r

übergangsweise Belastung des Gesamtgrund-
stückes ja / nein

4. Sonstiges

Eigentumswohnung Verwalterzustimmung lt. Teilungserklärung erfor-
derliche: nein / ja
ja / nein

Name/Anschrift des Verwalters
.....

Liegt der Grundbesitz wenn ja: Wann hat Verkäufer erworben?
im Gebiet der ehema-
ligen DDR:

Wie hat Verkäufer erworben? Kaufvertrag / Erbfall
ja / nein

Genehmigung nach Grundstücksverkehrsordnung
erforderlich? ja / nein

Auf dem Grundstück befinden sich:

Datschen/Freizeitgebäude/Garagen

Bestehen Nutzungsverträge über aufstehende Ge-
bäude mit Dritten? nein / ja

Vermittlung durch nein
Makler

ja, Name/Anschrift/Provision

.....

5. Hinweis:

- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; hierzu wird eingewilligt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Mandanten waren, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Alle Vertragsbeteiligten haben spätestens zur Beurkundung ihre steuerliche Identifikationsnummer vorzulegen.
- Etwa erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in Ausfertigung einzureichen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (§ 145 Kostenordnung). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an, sofern die Beurkundung zeitnah erfolgt.
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Bürovorsteherin, Frau Stiebitz unter Tel. 0391/6209334.
- Zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, wählen Sie die Rufnummer 0391/6209334. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragenbogens möglich ist.

6. Auftrag an den Notar

Zum Zwecke der Terminsvorbereitung wird der Notar Peter Krolopp in 39112 Magdeburg, Humboldtstr. 2 beauftragt:

einen unbeglaubigten Grundbuchauszug einzuholen

einen Entwurfs zu erstellen bis spätestens zum (Datum)

den Entwurf zur Prüfung zu übersenden per Post / per Fax-Nr.
.....

per E-Mail an

alle Beteiligten /nur Käufer /nur Verkäufer /nur Makler

wegen einer telefonischen Vorbesprechung den Verkäufer / Käufer am
..... gegen Uhr anzurufen unter der Telefonnummer:
..... /

Sonstiges/Bemerkungen:

.....

.....,den Unterschrift